

Donnerstag 29. Februar

9:00 – 9:15 – Begrüßung

9:15 – 10:30 / Herr Michael Luckas
Garten und Wetter – Zeichen der Natur erkennen

10:30 – 12:00 / Frau Dr. Ute Künkele und Herr Till Lohmeyer
Pilzarten zwischen Inn und Salzach

12:00 – 13:30 – Gemeinsames Mittagessen

13:30 – 14:45 / Frau Sabine Pröls
Der Garten aus Sicht der Vögel

14:45 – 16:00 / Herr Heinz Enzinger-Panitz
Faszination Pfingstrosen

Freitag 1. März

9:00 – 9:15 – Begrüßung

9:15 – 10:30 / Frau Eva Bichler und Herr Arjen Huese
Slow Flowers – Blumenfülle aus regionalem nachhaltigem Anbau

10:45 – 12:00 / Herr Dipl. Ing. (FH) Thomas Janschek
Über die volkskundliche Bedeutung der Pflanzen an Haus und Hof

12:00 – 13:30 – Gemeinsames Mittagessen

13:30 – 14:45 / Herr Markus Bogner (Boarhof)
Permakultur im Hausgarten

14:45 – 15:45 / Frau Dr. Susanne Richardson
Bienen, Wildbienen, Hummeln und blütenbesuchende Insekten

Anzeige

ORO

Die regionale Kelterei

www.oro-saft.de

Regionalen Fruchtsaft trinken!

Richtig einkaufen.
Regional einkaufen.
ORO-Fruchtsaft kaufen.



**LANDKREIS
ROSENHEIM**

Gartenkultur und Landespflege

im Landratsamt Rosenheim

Tel.: 08031 392-3331

E-Mail: gartenkultur@lra-rosenheim.de



**KREISVERBAND FÜR
GARTENBAU UND
LANDESPFLEGE
ROSENHEIM e.V.**

www.kreisverband-rosenheim.de

Herausgeber: Landkreis Rosenheim, vertreten durch Landrat Otto Lederer
Kontakt & Gestaltung: Landratsamt Rosenheim, Wittelsbacherstraße 53, 83022 Rosenheim,
Tel. 08031 392-01, E-Mail poststelle@lra-rosenheim.de
Fotos: Titelbild / stock.adobe.com; Innenteil / Heinz Hillery von Enzinger-Panitz
Druck: RIEDER-Druckservice GmbH, Prien a.Chiemsee
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Landratsamtes Rosenheim

www.landkreis-rosenheim.de



**LANDKREIS
ROSENHEIM**

Gartenseminar 2024
29.2. und 1.3. von 9 – 16 Uhr

„Zurück zur Natur“

Gasthaus Antretter
Schömeringer Str. 19, 83071 Stephanskirchen



Titelbild: Vlasto Opatovsky #328607076/stock.adobe.com

Anmeldung:

Landratsamt Rosenheim

Kreisfachberatung für Gartenkultur und Landespflege

Telefon: 08031 392-3331

Fax: 08031 392-93331

E-Mail: angelika.demegni@lra-rosenheim.de

Zurück zur Natur

Die Kreisfachberatung im Landratsamt und der Kreisverband für Gartenbau und Landespflege Rosenheim e.V. laden Sie herzlich zum diesjährigen Gartenseminar nach Stephanskirchen ein!

Dieses Jahr steht das Gartenseminar unter dem Motto: Zurück zur Natur!

Die Natur und der Umgang mit unserem Grund und Boden bilden die Grundlage unseres Daseins. In unserer schnelllebigen und technisierten Welt entfremden wir uns jedoch zunehmend von ihr. Im Rahmen unseres zweitägigen Seminars wollen wir durch Vorträge von versierten Referenten verschiedenste Blickwinkel auf die Natur, Artenvielfalt und den eigenen Garten ermöglichen. Wir freuen uns auf zwei erkenntnisreiche und spannende Tage mit Ihnen!



Foto: Heinz Hillery von Enzinger-Panitz

Herr Michael Luckas

Vorsitzender des Bezirksverbandes Oberbayern für Gartenkultur und Landespflege e.V.

Garten und Wetter – Zeichen der Natur erkennen

Der Referent informiert über seine jahrelangen Beobachtungen und Erfahrungen. Er stellt bekannte Bauernregeln auf den Prüfstand und berichtet über Wettererscheinungen, die eigene Wetterprognosen erleichtern. Insgesamt geht es im Vortrag um die Auffrischung von altem Wissen und um die Aufforderung zur aufmerksamen Naturbeobachtung.

Frau Dr. Ute Künkele und Herr Till Lohmeyer

Schriftsteller, Autoren und Pilzexperten

Pilzarten zwischen Inn und Salzach

Entdecken Sie das faszinierende und vielfältige Reich der Pilze in der Natur und im Garten.

Frau Sabine Pröls

Landesbund für Vogelschutz

Der Garten aus Sicht der Vögel

Frau Pröls leitet seit rund 20 Jahren die Regionalgeschäftsstelle Inn-Salzach des LBV und beobachtet seit ihrer Jugend die Vogelwelt.

Herr Heinz Enzinger-Panitz

Pfingstrosen Züchter mit eigenem Betrieb in Simbach a. Inn

Faszination Pfingstrosen

Vom wundersamen Wandel unserer guten alten Bauernpfingstrose, von der einstigen Apothekerpflanze und etwas plumpen Allerweltsblume zum begehrten Sammlerobjekt.

Frau Eva Bichler und Herr Arjen Huese

Inhaber der Gärtnerei Huese in Bad Endorf

Frau Bichler: Projektmanagerin im Projekt „Apfel Birne Berge“ und Schnittblumenproduzentin.

Herr Huese: Inhaber der Gärtnerei Huese in Bad Endorf

Slow Flowers – Blumenfülle aus regionalem nachhaltigem Anbau

Arjen Huese baut seit 2020 exklusive und einzigartige Schnittblumen in Demeter-Qualität in seiner Schnittblumengärtnerei in Jolling an und hält Kurse für angehende Slowflower-Gärtner.

Eva Bichler ist Projektmanagerin im Obstsortenerhaltungsprojekt „Apfel-Birne-Berge“ und betreibt im Nebenberuf seit 2021 eine kleine aber feine Schnittblumengärtnerei im Landkreis Miesbach. Beide sind Mitglied der Slowflowerbewegung

Rosen im Januar? Gerbera im November? 80 % der in Deutschland verkauften Schnittblumen werden aus den Niederlanden importiert. Viele davon wurden in Afrika und Südamerika unter kritischen Bedingungen angebaut und haben weite Wege hinter sich. Es geht aber auch anders. In diesem Vortrag entführen uns die Referenten in die Welt der Slowflowers und zeigen, wie man selbst nachhaltige Slowflowers anbauen und ganzjährig mit Erntegut aus dem eigenen Garten – oder vom nahegelegenen Slowflower-Blumenfeld - dekorieren kann.

Herr Thomas Janscheck

Dipl. Ing. (FH) Gartenbau, Autor

Über die volkskundliche Bedeutung der Pflanzen an Haus und Hof

Warum zog man vorm Holunder den Hut, lieferte die Hasel das Holz zum „Muten“ für die Wünschelrute und was ist dran am Walnussblatt als Mäuseschreck – die Naturverbundenheit der Menschen zu Pflanzen war eng und spiegelte sich wider zum einen in der nützlichen als auch in der symbolischen Betrachtungsweise. Der Vortrag veranschaulicht die Bedeutung und Verwendung zahlreicher Pflanzen an Haus und Hof und stellt vor, wie bedeutend einst dieses Wissen für die Menschen war, das auch heute noch faszinieren kann.

Frau Dr. Susanne Richardson

Expertin für Wildbienen, Hummeln und Hornissen

Bienen, Wildbienen, Hummeln und blütenbesuchende Insekten

Die zunehmende Intensivierung im Umgang mit unseren Flächen verringert den Lebensraum und entzieht unseren Insekten die Nahrungsgrundlage.

Balkon, Terrasse und Garten - auch hier kann sehr viel getan werden, um dem fortschreitenden Insektenrückgang Einhalt zu gebieten. Sowohl die Lebensweise und der Lebenszyklus der in Deutschland vorkommenden Arten, als auch Tipps und Tricks für den richtigen Umgang mit Ihnen bilden den Inhalt diesen Vortrags.